



11. Oktober 2023

## **Einzelinitiative in der Versammlungsgemeinde Primarschule Dägerlen**

### **Initiative "Erneuerung Anschlussvertrag: Niederwiler SchülerInnen weiterhin nach Rutschwil in die Schule"**

Der in der Primarschulgemeinde Dägerlen wohnhafte unterzeichnende Stimmberechtigte stellt gestützt auf §§ 146 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte in der Form der allgemeinen Anregung folgendes Begehren:

#### **Initiativtext**

Die Schulbehörde der Primarschule Dägerlen wird beauftragt, mit der Primarschule Andelfingen einen neuen Anschlussvertrag zu erstellen. Das Ziel ist, dass die PrimarschülerInnen von Niederwil nahtlos weiterhin den Kindergarten in Berg (Dägerlen) und die 1. bis 6. Klasse in Rutschwil (Dägerlen) besuchen können. Wichtigste Rahmenbedingungen des Anschlussvertrages:

- Mindestens 10 Jahresvertrag: Kündbar erstmals nach 8 Jahren mit Kündigungsfrist von 2 Jahren
- Gegenseitig jederzeit kündbar auf das nächste Schuljahr
- Pauschale pro Kind: 30% unter dem kantonalen Mittel
- Niederschwellige Massnahmen enthalten
- Betreuungskosten: Deckungsbeitrag zu Ansatz Andelfingen für Schülerinnen und Schüler aus Niederwil
- Schulbus inklusive
- Für die nächsten 3-4 Jahre sind ca. 30 schulpflichtige Kinder aus Niederwil zu erwarten

#### **Begründung**

Bisher besuchten die Schülerinnen und Schüler aus Niederwil die Schule in Rutschwil und den Kindergarten in Berg der Gemeinde Dägerlen. Weil Adlikon mit Humlikon und Andelfingen fusionierte, wurde dieser Anschlussvertrag per Ende des Schuljahrs 2023/2024 von Adlikon gekündigt. Für Dägerlen bedeutet dies, dass die Gemeinde ab dem Schuljahr 2024/2025 mit rund 35 SchülerInnen rechnen muss (23 Primarschüler und 11 Kindergärtner). In den kommenden Jahren werden es ca. 30-40 Kinder von Niederwil sein, wobei aus der Gemeinde Dägerlen eher weniger erwartet werden. Im Schulhaus Resi in Rutschwil, das auf 120 Kinder ausgerichtet ist, würden damit nur noch an die 50 Kinder unterrichtet werden. Das würde sich auch in der Kasse bemerk-



bar machen. Da es zu wenig Rutschwiler Kinder aus der Gemeinde Dägerlen hat, stehen jetzt schon 2 Schulzimmer leer.

Diese Ausgangslage wurde bis jetzt weder richtig diskutiert, noch wurde die Bevölkerung von Niederwil selbst nach ihrer Meinung gefragt.

Seit weit über einem Jahr engagiert sich eine Eltern-Interessengruppe aus Niederwil für die Anliegen der Bevölkerung. Unter anderem liegt ihnen das Weiterbestehen der Primarschule Dägerlen sehr am Herzen.

Aus diesem Grund hat diese Interessengruppe viele Gespräche mit den verschiedensten Betroffenen geführt. Zudem hat sie im Januar 2023 eine breit abgestützte Umfrage in Niederwil durchgeführt (73% möchten einen neuen Anschlussvertrag / Wahlbeteiligung 42% der Haushalte). Nebst Gesprächen und Treffen mit den EinwohnernInnen aus Niederwil, hatte die Gruppe auch den Kontakt zur Primarschule Andelfingen und Dägerlen gesucht. Es fanden auch Treffen mit der Schulbehörde Andelfingen statt. Tendenziell bekamen sie die Informationen, dass die Chancen für eine Einigung zu einem neuen Anschlussvertrag relativ gut stehen würden.

Mitte September 2023 musste die Interessengruppe mit grossem Erstaunen erfahren, dass die Verhandlungen seitens der Schulpflege Andelfingen abgebrochen wurden. Es ist sehr bedauerlich, dass die Anliegen des kleinen Niederwils im grossen Andelfingen auf kein Gehör stösst. Bei all den Abstimmungen, die es bis heute gegeben hat, konnte sich die Niederwiler Bevölkerung nie separat zum künftigen Schulort der Primarschule äussern. Wie die Umfrage zeigt, ging ein Grossteil der Niederwiler Bevölkerung davon aus, dass zwischen Andelfingen und Dägerlen ein neuer Anschlussvertrag ausgearbeitet würde.

Es wurde bisher kommuniziert, dass es auch aus Andelfinger Sicht durchaus Sinn machen könnte, wenn die Niederwiler weiterhin die Schule in Rutschwil besuchen würden.

Aus diesem Grund wurde die Interessengruppe bestehend aus Eltern aus Niederwil gebildet, die in Absprache mit den Schulbehörden eine Lösung finden möchte. Leider haben die Schulbehörden den Wunsch nach einem gemeinsamen Gespräch am Runden Tisch Anfang Oktober 2023 ausgeschlagen.

Die Gruppe ist überzeugt, dass ein Wegfall der SchülerInnen aus Niederwil auch viele negative Auswirkungen auf die politische Gemeinde Dägerlen hätte. Gesellschaftlich und kulturell sind die Familien von Niederwil in Dägerlen sehr engagiert (Spielgruppen, Waldspielgruppen, 1. August, Kinderwoche der Kirche, Muki-Turnern, Kinderturnen, Kerzenziehen, Skitage, Vereine, etc). Bei den meisten Aktivitäten liegt der Anteil an NiederwilerInnen bei ca. 30% und mehr. Aus diesem Grund gibt es auch ein Interesse der politischen Gemeinde Dägerlen für ein Weiterbestehen des Anschlussvertrages.

Zu einem lebendigen Dorf wie Niederwil gehören viele Puzzleteile. Zum Beispiel eine nahegelegene Schule und «Gspändli» die per Velo und nicht per Auto erreichbar sind. Die vielen privaten und kulturellen Beziehungen zwischen unseren Dörfern liegt der Interessengruppe und uns Dägerler sehr am Herzen! Viele soziale Kontakte und Freundschaften würden auseinandergerissen und das Dorfleben wäre nicht mehr dasselbe wie vorher. Echt schade, wenn alles vorbei wäre!

Die Interessengruppe aus Niederwil und der Unterzeichnende und sind von einer gemeinsamen Zukunft mit Anschlussvertrag überzeugt und hoffen, die Bevölkerung der Primarschule Andelfingen und Dägerlen von den positiven Punkten überzeugen zu können.



Für den Initianten und die Interessengruppe ist klar, wenn wir die Schule Rutschwil mitsamt Kindergarten längerfristig erhalten wollen, sollten die Kinder aus Niederwil dabei sein. Es gäbe am Schluss nur Verlierer, wenn solche schönen und nötigen, dezentralen Strukturen abgeschafft würden.

Zusammenfassung der Hauptargumente für die Erneuerung des Anschlussvertrages:

- Das Weiterbestehen der Primarschule Dägerlen mit Kindergarten (Berg) und 1.-6. Klasse (Rutschwil) kann gesichert werden.
- Bessere Auslastung des erst 9-jährigen Schulhauses in Rutschwil (ökologisch und ökonomisch sinnvoll). Die gute Infrastruktur ist noch in bestem Zustand.
- Der Schulweg kann ab der 4. Klasse weiterhin mit dem Velo nach Rutschwil absolviert werden und ist viel sicherer als jener nach Andelfingen.
- Schulbus aus Andelfingen muss nicht extra betrieben werden. Dieser verursacht hohe Kosten für Andelfingen und ist organisatorisch schwierig (langer Weg, wenig Schüler pro Klasse / Mehrfachfahrten pro Tag / ökologisch nicht sinnvoll).
- Andelfingen hat die nächsten Jahre nach wie vor ein Platzproblem. Zudem könnte sich der Bau des neuen Schulhauses verzögern.
- Die Kosten, die pro Schüler von Andelfingen an Dägerlen bezahlt würden, wirken sich positiv für beide Seiten aus.
- Die Mehrheit der NiederwilerInnen möchte weiterhin ihre Kinder nach Rutschwil in die Schule schicken (Umfrage)
- Die heute leeren Schulzimmer können bei Bedarf von mehr Schulraum in Zukunft von Andelfingen oder anderen umliegenden Gemeinden gebraucht werden. => Aufrechterhaltung der Schulstruktur.
- Sämtliche Kinder aus Niederwil besuchen die selbe Schule. Keine Aufteilung z.B. auf Andelfingen und Kleinandelfingen.
- Gut funktionierende Gemeinschaft bzw. gut funktionierendes Zusammenleben zwischen Niederwil und der Gemeinde Dägerlen mit vielen kulturellen Veranstaltungen bleibt aufrechterhalten. Beteiligung der Niederwiler Bevölkerung liegt meist bei 30% und mehr (z.B. Spielgruppen, Waldspielgruppen, 1. August, Kinderwoche der Kirche, Muki-Turnen, Kinderturnen, Kerzenziehen, Skitage, Vereine, etc.)
- Keine negativen Auswirkungen auf die restliche Bevölkerung der Primarschulgemeinde Dägerlen und Andelfingen



Parallel zu dieser Initiative wird durch die Interessengruppe Seitens der Bevölkerung aus Niederwil eine Initiative in der Primarschule Andelfingen eingereicht. Mit denselben Rahmenbedingungen für die Erneuerung des Anschlussvertrages. Mit dem Ziel, dass in den folgenden Gemeindeversammlungen in beiden Gemeinden darüber abgestimmt werden kann (Dägerlen November / Andelfingen Dezember). Nur wenn in beiden Versammlungen die Initiative angenommen wird, kann diese auch so umgesetzt werden.

Initiant:

Urs Huggenberger

Ausserdorfstrasse 13

8471 Berg (Dägerlen)

11. Oktober 2023



Hinweis:

Aufgrund des Zeitdruckes und der Ferienzeit werden erst nach der offiziellen Eingabe dieser Einzelinitiative Stimmberechtigte gebeten, mit ihrer Unterschrift dieses Anliegen zu unterstützen. Mündliche Zusagen liegen schon einige vor. Die gesetzliche Frist beginnt jedoch bereits mit der Einreichung dieser Einzelinitiative zu laufen.